

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **39 (1934-1935)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Birnen, die mit der grössten Begeisterung und Dankbarkeit aufgenommen wurden. Die Obstspende ist ein Werk der Solidarität zwischen Unterland und Oberland, das sich noch stark ausdehnen und befestigen sollte.

Eine stets neue Aufgabe stellt sich in unserem Lande den Erzeugern, Vermittlern und Verbrauchern: die Bewältigung der Obsternte. Im letzten Jahr konnten wir 8,6 Millionen Zentner Obst ernten. Davon waren fast 8 Millionen Zentner Kernobst, Äpfel und Birnen. Wieviel von diesem Segen wurde richtig und vernünftig verwertet, wieviel vergoren und verschnapst, man kann wohl sagen verschleudert? Wohl sind eine Menge guter Wege und Methoden bekannt und erprobt, um das Zuviel an Obst zu verwerten. Aber es gilt in noch vermehrtem Masse, Industrie und Handel und die grossen Vertriebsorganisationen am Verkauf zu interessieren. An Aufklärung fehlt es weniger als an guten Gelegenheiten, Obst in jeder Form, fest und flüssig, zu geniessen. Da harret noch eine grosse Aufgabe der Erfüllung.

Unser Büchertisch

Fr. W. Förster: **Charakterproben.** Worte an junge Menschen. Kart. Fr. 1.50. Rotapfel-Verlag Erlenbach-Zürich.

Der wesentliche Inhalt des Buches besteht in einer Auswahl der kürzesten und schlagendsten Kapitel aus des Verfassers Buch «Lebensführung», doch wurden diese Kapitel vermehrt durch eine Reihe von neuen Auseinandersetzungen mit den Vertretern der modernen Auflösung auf sexuellem Gebiete. Es war ein guter Gedanke, in der vorliegenden, 62 Seiten starken Schrift und in einer zweiten von 74 Seiten: **Was wir täglich brauchen**, Gespräche mit Buben und Mädchen, die praktischen erzieherischen Kerngedanken Försters in handlicher und auch der kleinen Börse zugänglicher Gestalt herauszugeben. Gerade unsere Zeit hat es nötig, gegen den Zerfall der Kultur mit Gedanken, wie sie die beiden Büchlein enthalten, gewappnet zu sein.

Robinson. Verlag Pestalozzi-Fellenberghaus, Bern. Die Herausgabe dieser Schrift kommt einem längst empfundenen Bedürfnis entgegen. Die Robinsongeschichte wird hier in der knappen stilistisch einfachen Form wiedergegeben, wie sie im Lesebuch des Kantons Graubünden für das 2. Schuljahr geboten wird, und zwar in sehr schönem Antiquadruck. Der billige Preis macht die Anschaffung als Klassenlektüre leicht: Preis Einzelheft Fr. -.40, ab 20 Stück zu Fr. -.36, ab 40 Stück zu Fr. -.33, ab 60 Stück zu Fr. -.30, ab 80 Stück zu Fr. -.28, ab 100 Stück zu Fr. -.25.

Wir möchten an dieser Stelle wieder einmal die Bücherverleihstelle des Pestalozzi-Fellenberg-Hauses in Bern in empfehlende Erinnerung bringen. 800 Jugendschriften. Leihgebühr per Band 5 Rappen.

Neue Stücke für Mundartbühne. Im bernischen Verlag A. Francke AG. sind drei neue Theaterstücke erschienen, die der Freund der Mundartdichtung und die Spielvereine mit Interesse zur Hand nehmen werden. Man erkennt aus diesem neuen Zuwachs, dass sich die Dialektbühne nun dauernd auf einem Niveau der geschickten Bühnentechnik hält, dass immer wieder neue originelle Lustspielmotive zur Verfügung stehen, und dass daneben auch ernste soziale Probleme Platz finden. Gleichzeitig gibt der Verlag Francke ein neues Verzeichnis seiner dramatischen Sammlungen heraus, mit kurzer Beschreibung der

Stücke und der handelnden Personen. Für die Spielvereine ist es ein praktischer Leitfadener.

Von Emil Balmer, dessen Theaterstücke sich so freundlich rasch im Schweizervolke eingebürgert haben, erscheinen zwei neue kleinere Spiele als Nr. 45 und 46 der Sammlung « Heimatschutztheater ». « Vor Gericht », berndeutsches Lustspiel in einem Aufzug (Fr. 2) und « E Dürsitz », Schwarzenburger Spinnabend in einem Aufzug (Fr. 2).

« Vor Gericht » entrollt vor uns das Bild eines richterlichen Urteilspruchs über ein armes altes Ankenfroueli, das gegen das Hausiergesetz gehandelt hat. Aus Missgunst wurde es von der Konkurrenz verklagt. Gegen die Verurteilung erheben nun aber ein halbes Dutzend wohlmeinende, aber sehr scharfe Frauenzungen Protest – und sie ruhen nicht, bis der Freispruch erwirkt ist. Also eine Gerichtssitzung mit viel Überraschungen und Hindernissen, mit einer unterhaltenden Mischung von Volkswitz und Lebensernst. Der « Dürsitz » ist ein feingezeichnetes Bild eines Schwarzenburger Spinnabends, an dem alt und jung zusammenkommt und sich im Gespräch vergnügt. Ein Spiel zwischen verschiedenen Herzen spinnt sich an, alter Volksglaube und vergessene Bräuche leben auf.

Banderet

die solide, bewährte Französisch-Methode

Lehrgänge für Schulen mit 2–3 und 4–5 Französischjahren. Lehrbücher für Berufs- und Handelsschulen, Übungsbücher, Übersetzungen, Lektüren usw.

Verlangen Sie unser neues Schulbücherverzeichnis!

A. Francke AG., Verlag, Bern

Individuelle Ausbildung bietet das Institut Dr. Schmidt

Landerziehungsheim für Knaben, auf der Höhe des Rosenberges bei **ST. GALLEN**

Alle Schulstufen bis **Matura** u. **Handelsdiplom**.
Einziges Institut mit **staatlichen Sprachkursen**.
Spezialabteilung für **Jüngere**. Prospekte durch **Dir. Dr. Lusser**. Lehrerinnenbesuch willkommen

Zu vermieten in **Schönbühl** bei Bern
sonnige

1 Zimmer-Wohnung

mit Wohnküche, Badzimmer und Zubehör, Terrasse, nach Wunsch auch Garten. Gute Zugverbindungen. Stadtnähe. Offerten an **K. D.**, postlagernd **Schönbühl**.

40 JAHRE

Fabrikation u. Handel in allen Reform-Schulmaterialien für

das Arbeitsprinzip

die Handarbeit

den Rechenunterricht

den Leseunterricht

die Kartonnagenkurse

Schneiden, Falten, Kleben, Malen

Modellieren, Basteln, Peddigrohr- und Bastarbeiten

Schulmünzen, Klebformen, Zählrahmen, Zählreihen, Zählstreifen,

Meßstreifen, die Multiplikation in Bildern

als Verlagsstelle des E. L. K. d. Kt. Zürich, Lesekasten, Lesekärtchen

Papiere und Kartons in grosser Auswahl

garantieren Ihnen sachgemässe Beratung und prompte, direkte Bedienung durch das

erste schweizerische Spezialgeschäft

Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

Kataloge zu
Diensten

Pestalozzi-Fellenberghaus Bern

Schwarztorstrasse 76
Telephon 24.438

Leihbibliothek für Klassenlektüre (zirka 900 verschiedene Heftchen für alle Schulstufen)
Beratungsstelle für Volks- und Jugendbibliotheken (Auswahlsendungen) – **Methodische Lehrmittel** (Kühneltabellen, Kartenstempel usw.) – Verlangen Sie Prospekte und Offerten

In die Gegenwart und die Krisensorgen führt das Spiel von Peter Bratschi « Muess das eso sy? » (Fr. 2). Es ist die berndeutsche Fassung des bereits mit Erfolg aufgeführten Stückes « Nacht über den Bergen ». Die mundartliche Bearbeitung hat Josef Berger, Dramaturg am Berner Stadttheater, besorgt. In einer locker gefügten Folge von kürzern Auftritten wird die bittere Not der Schweizer Bergbauern geschildert, die, verarmt und verschuldet, nicht mehr aus und ein wissen, von den Behörden vertröstet und von den Gläubigern bedrängt. Die Jugend zieht in die Stadt, findet hier aber neue Arbeitslosigkeit. Ein tragischer Schluss lässt die Hauptpersonen in düsterer Art ihr Ende finden.

Wer die neuen Stücke liest, empfindet den lebhaften Wunsch, sie auf der Bühne zu sehen, wo sie erst ihre ganze Wirkung entfalten werden.

Schulvorzugspreise der Blauen u. Grünen Bändchen

Kartonierte Schulausgabe:	ab 10 Stück eines Bdes. od. insges. 25 Bde. je RM. —.40	} statt 45 Pfg.
	„ 20 „ „ „ „ „ 50 „ „ „ —.38	
	„ 50 „ „ „ „ „ 100 „ „ „ —.36	
Gebundene Bibliothekausgabe (Halb- oder Ganzleinen):	ab 10 Stück eines Bdes. od. insges. 15 Bde. je RM. —.80	} statt 85 Pfg.
	„ 15 „ „ „ „ „ 20 „ „ „ —.75	
	„ 20 „ „ „ „ „ 25 „ „ „ —.70	

Textgüte und Textmenge, nicht Seitenzahl und Preis bestimmen die Preiswürdigkeit einer Ausgabe. Wir liefern unverbindlich zur Ansicht. Altersstufen- und Stoffgruppenverzeichnisse kostenlos.

HERMANN SCHAFFSTEIN VERLAG, KÖLN am Rhein

Rechenlehrmittel

von A. Baumgartner

Die Rechenfibel für das I. (1934) und das Rechenbüchlein für das II. Schuljahr (1935) sind in vollständig neuer Bearbeitung erschienen.

Auf sichern und erprobten Wegen suchen diese Hefte auch neuern Richtungen gerecht zu werden, soweit diese nämlich in method. und psychol. Hinsicht dem elementaren Rechenunterricht wirklich dienen. Die ganze Anlage und die fakultativen Teile beider Hefte berücksichtigen auch spezielle Schulverhältnisse und können auf verschiedene Lehrpläne eingestellt werden.

Lehrerheft (64 Seiten) mit method.-psychol. Anleitung zur sichern Führung und Belebung des Unterrichtes, 75 Rp.

Schülerheft (32 Seiten), 30 Rp., bei Bezug von größern Partien Rabatt.

★

Zu beziehen (auch Einsichtsexemplare) b. Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte, Oberer Graben 8, St. Gallen.

NEUCHÂTEL

Französische Spezialklassen für fremdsprachige Töchter

Keine Aufnahmeprüfungen. 18 Stunden wöchentlich. Eintritt zu Beginn jedes Schulvierteljahres.

Nächste Kurse: 24. April

Auskünfte erteilt:

Direction des écoles secondaires et supérieures, Collège classique, Neuchâtel.

Ein guter Anfang der Chemie

J. von Grünigen

A-B-C der Chemie

Fr. 2.80. Mit Einführung in die Hauswirtschaft, Lebensmittel- u. Gesundheitslehre

A. Francke AG., Verlag, Bern